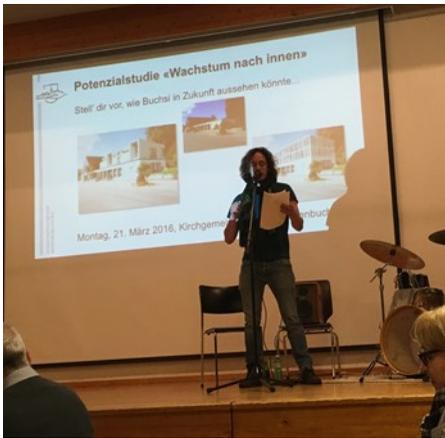


## FDP: Startschuss für die Mitwirkung Potenzialstudie: «Wachstum nach innen» ein Plus für Münchenbuchsee



### Infoabend vom 21. 03. 2016 im Kirchgemeindehaus über die Resultate der Potenzialstudie

Der Anlass war der Startschuss für die Mitwirkung zur Studie und ebenfalls der Start für eine neue Raumplanungsrunde.

Foto: „Zwei“ (Emanuel Bundi, spoken words und Clemens Kuratle Schlagzeug)

Improvisationen zum Abend –  
Worte und Töne zu Buchsi

Erfreulich gross war das Interesse, etwa 100 Teilnehmende beteiligten sich am ersten öffentlichen Meinungsaustausch zum Thema «Wachstum nach innen». Neben positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung wurden auch einige Bedenken geäussert. Wachstum führe zu mehr Gedränge in Bahn und Bus sowie mehr Autoverkehr und Lärm. Der vorliegende Artikel möchte diesen Bedenken Rechnung tragen.

- **Niemand muss bauen.** Die Eigentümer/innen entscheiden, was mit ihrem Grundstück passiert, die Gemeinde gibt nur die Rahmenbedingungen vor.
- Wir sehen einer moderaten Bevölkerungsentwicklung positiv entgegen, es entsteht in vielen Bereichen ein Plus.
- Ein Plus ist das **höhere Steueraufkommen** und die bessere Ausnützung der bestehenden Infrastruktur.
- Wo soll dieses Plus entstehen? Wir sehen es als Chance, dieses Plus vor allem innerhalb der bestehenden **Bauzonen nahe an Bus und Bahn** zu erzeugen.
- **Infrastruktur** (Strassen, Kanalisation, Wasser, Energie; IT): Nach innen kann das Plus viel Bestehendes nutzen, nach aussen müsste alles neu erstellt werden.
- **Einkauf im Dorf:** Ein Plus nach innen gibt auch mehr Kraft nach innen. Wer nahe beim Beck und der Metzgerei wohnt, kauft auch eher dort ein.
- Alle Ihre Bedenken und Sorgen um das Plus wollen wir ernst nehmen. Vieles muss abgewogen werden und Fragen wie Verkehr, Schulraum, Energie usw. müssen fachkompetent abgeklärt werden.

Wir helfen aktiv mit, das Plus auszubalancieren. Wie viel und wie schnell wollen wir ein Plus? Wie soll es umgesetzt werden? Der erste Schritt ist gemacht, wir danken den Mitgestaltern und freuen uns auf anregende Diskussionen.